

Lieber Gott, sei unser Gast!

Material zur Gestaltung eines Gottesdienstes zum Schulbeginn

Ein Gruß zu Beginn!

Der erste Schultag ist ein aufregender Tag. Die meisten Schulanfänger haben lange darauf gewartet. Ähnlich gespannt sind auch die Eltern, die sich fragen, wie ihr Kind und wie sie selbst die bevorstehende Zeit meistern werden. Und auch für ältere Schulkinder ist der Schulbeginn nach den großen Ferien etwas Besonderes.

Dieser Gottesdienst will Mädchen und Jungen sowie deren Eltern stärken und begleiten – beim Schritt ins Schulleben bzw. in ein neues Schuljahr.

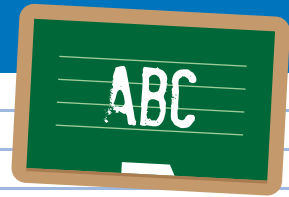
Das vorliegende Material soll Ihnen Anregung sein. Sie können den gesamten Gottesdienst auf Grundlage dieses Entwurfes gestalten oder nur Teile entnehmen. Sie können eigene Ideen einbringen und kreativ mit dem Material umgehen.

Verbunden mit diesem Entwurf ist ein Kollektenaufwurf für den evangelischen Kindergarten „Casa de la Amistad“ in Venezuela. Dort werden Kinder aus sehr armen Familien auf den Schulbesuch vorbereitet. Und auch die Familien der Kinder erfahren praktische Unterstützung durch die evangelisch-lutherische Gemeinde Valencia, die den Kindergarten betreibt. Informationen zum Projekt bietet das 8-seitige Materialheft „Lieber Gott, sei unser Gast!“, das Sie kostenlos unter jugendarbeit@gustav-adolff-werk.de bestellen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an diesem Gottesdienst, auch im Namen von Pastorin Elvira Hücklekemkes (Berlin), die diesen Entwurf erarbeitet hat.

Ihr Pfarrer Enno Haaks
Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werks e.V.





- Musik zum Eingang
- Begrüßung
- Lied: „Du hast uns deine Welt geschenkt“ (z. B. in: Singt Jubilate, Nr. 113)
- Gebet
- Nach Psalm 126
- Ansprache mit Aktion I, enthält: Mk 2,14-17 (aus: Die gute Nachricht)
- Lied: „Hört, wen Jesus glücklich preist“ Strophen 1–5 (Das Kindergesangbuch, Nr. 53)
- Aktion II
- Lied: „Komm, Herr, segne uns“ (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 170)
- Segnung der Schulanfänger und ihrer Eltern
- Lied: „Halte zu mir, guter Gott“ (Das Kindergesangbuch, Nr. 8)
- Abkündigung
- Fürbittengebet
- Vater unser
- Segen
- Musik zum Ausgang

Sie brauchen für diesen Gottesdienst

1. *Tischdecken (6–8 ggfs. mehr, je nach Anzahl der Kinder)*
2. *ein Tisch für den Altarraum*
3. *Schüsseln mit Apfelstücken (oder anderen passenden Lebensmitteln) kalkuliert nach der Anzahl der teilnehmenden (Schulanfänger-)Kinder oder Spielzeug-Lebensmittel (z. B. aus einer benachbarten KITA geliehen).*
4. *Tischsets, die Sie herunterladen und ausdrucken können:
<https://www.gustav-adolf-werk.de/gottesdienste-zum-schulbeginn.html>*

Musik zum Eingang

Begrüßung



Herzlich begrüßen wir euch, liebe Kinder und die Erwachsenen zu diesem Gottesdienst zum Schulanfang.

Wir freuen uns, dass die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler da sind. Ein aufregendes Ereignis, das erste Schuljahr beginnt. Ihr kommt neu in die Schule, alles ist neu.

Ebenso freuen wir uns, dass eure Eltern da sind, eure Verwandten und Freunde und eure Patinnen und Paten. *(An dieser Stelle können ggfs. weitere Anwesende begrüßt werden, z. B. Lehrerinnen und Lehrer, Kindergartenerzieherinnen und -erzieher.)*

Neben den Schulanfängern begrüßen wir auch ganz herzlich alle anderen Schüler und Schülerinnen, die nun ein weiteres Schuljahr erleben werden. Bestimmt wird es auch für euch im kommenden Schuljahr Überraschendes und Neues geben.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des dreieinigen Gottes.

Im Namen Gottes,
des Vaters, der die Welt geschaffen hat

Im Namen Gottes,
des Sohnes, der uns seine Liebe gebracht hat

Im Namen Gottes,
des Heiligen Geistes, der uns alle miteinander verbindet.

Amen.

Lied: „Du hast uns deine Welt geschenkt“

Singt Jubilate
Nr. 113

Gebet

Unser Gott,

du siehst alle Menschen. Du bist bei jedem Menschen, der zu dir betet. Du bist überall, und ganz sicher bist du da, wo du gebraucht wirst. Du umgibst uns von allen Seiten. Begleite uns und heute begleite ganz besonders die Schulanfängerkinder, sie werden viel Neues erleben. Hilf ihnen immer dann, wenn sie dich brauchen und auf Unterstützung angewiesen sind. Amen

Psalm

Nach Psalm 126

Wie ein Traum wird es sein, wenn Gott uns befreit, wie in einem Traum.

Gerade noch haben wir Tränen geweint,
doch jetzt sind wir übergücklich.
Unser Mund kann wieder lachen,
unsere Zunge wieder singen.

Wie ein Traum wird es sein, wenn Gott uns befreit, wie in einem Traum.

Überall erzählt man sich: Gott hat Großes getan.
Ja, Gott hat Großartiges getan,
er hat unsere Traurigkeit in Freude verwandelt.

Wie ein Traum wird es sein, wenn Gott uns befreit, wie in einem Traum.

Ansprache mit Aktion I

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

wir feiern einen Gottesdienst, dazu brauchen wir auch immer eine biblische Geschichte.
Wir wollen auf einen Abschnitt aus dem Markusevangelium hören.

(Text: Mk 2,14-17, aus: Die gute Nachricht ggfs. durch eine 2. Person gelesen)

Jesus war ein Wanderprediger, der mit seinen Jüngern und Freunden unterwegs war, zu Fuß von Ort zu Ort. Er suchte Menschen, um ihnen von Gott zu berichten und Jesus fand interessierte Menschen. Schließlich forderte er sie auf, ihm nach zu gehen, ihm zu folgen.
So geschah es mit Levi. Levi arbeitete als Zöllner. Viele Freunde hatte er nicht. Umso wichtiger dann, dass Jesus zu Levi nach Hause geht, um mit Levi zu essen. Dass ist eine Ehre und eine Freude!
Jesus kommt! Mit dabei waren auch seine Jünger. Es musste ein Tisch gedeckt werden, ein Tisch, an dem dann alle Personen, alle Gäste sitzen können. Ein Tisch an dem es Platz genug gibt.

Wir wollen jetzt Tischdecken ausbreiten und unseren Tisch decken.

(Die Tischdecken werden auf dem Boden ausgelegt. Auch der Tisch, der im Altarraum aufgestellt wurde, bekommt eine Tischdecke. Auf die Tischdecken werden die Schüsseln mit den Apfelstücken oder die Spielzeug-Lebensmittel gestellt.)

Wie ist es gemeinsam zu essen? Gemeinsames Essen – das passiert auch in der Schule. Einmal beim gemeinsamen Frühstück in der morgendlichen Frühstückspause. Jeder und jede isst das selbst Mitgebrachte.

Und auch in Schulen, die eine Schulmensa haben: Dort gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Gemeinsames Essen, auch das muss gelernt werden. Eine Tischgemeinschaft. Mit anderen, nicht bekannten Kindern am Tisch sitzen. Das Essen teilen. Erkennen, wenn etwas fehlt und es dann holen. –

Jesus hat sich zu Levi und zu anderen Zöllnern an den Tisch gesetzt. Das passiert nicht jedem. „Wie kann er das tun?“, fragten die Schriftgelehrten. Ja, Jesus tut es, er will Menschen für sich und für Gott gewinnen. Das schafft er, indem er sich zu ihnen gesellt. Unbefangen und ohne Scheu. Ohne Ängstlichkeit. Gott ist für alle Menschen da. Jesus und mit ihm Gott lädt alle Menschen ein, lädt sie ein, ihm zu vertrauen. Ohne Scheu und Ängstlichkeit. – So sollen dann auch die Schulanfänger zur Schule gehen: ohne Scheu und Ängstlichkeit. Wir haben diese Tischdecken ausgelegt, damit die Schulanfänger Kinder Gemeinschaft erproben und spielend entdecken können, wie es ist, gemeinsam etwas zu machen. Diesmal: gemeinsam etwas essen. Jemandem etwas anreichen, jemandem etwas anbieten. Schauen, wer da am gemeinsamen Tisch sitzt. Ohne Ängstlichkeit und Scheu.

Amen

Lied: „Hört, wen Jesus glücklich preist“

Strophen 1–5

Das Kinder-
gesangbuch
Nr. 53

Aktion II

Alle Schulanfänger erhalten das Tischset. Mit diesem Tischset gehen sie zu einer der auf dem Boden ausgelegten Tischdecken und setzen sich davor. Wenn es Apfelstücke gibt, dann können sie diese aus einer dort abgestellten Schüssel nehmen oder sie dürfen mit den zur Verfügung gestellten Spielzeug-Lebensmitteln gemeinsames Essen proben und sich gegenseitig Spiel-Lebensmittel anreichen. (Die Dauer schätzt der/die Pfarrer/in ein und kündigt dann das nächste Lied an, die Schulanfänger gehen zurück auf ihren Platz, sie dürfen das Tischset behalten. Alternativ kann das gemeinsame Essen auch erfolgen, während die Gemeinde ein Lied singt oder der/die Kantorin ein Lied spielt.)



Segnung der Schulanfänger und ihrer Eltern

In jedem Gottesdienst bitten wir Gott um seinen Segen. Heute bitten wir Gott besonders um seinen Segen für alle Kinder, die neu in die Schule kommen.

Segen für die Kinder

Liebe Schulanfänger, kommt jetzt nach vorn und stellt euch in einem Halbkreis auf.

Segenswort für die Kinder:

Guter Gott, deinen Segen erbitten wir.

Begleite diese Kinder auf ihrem neuen Weg, begleite ihr Tun und ihre Wünsche. Begleite sie an allen Orten. Segne sie, stütze sie und hilf ihnen, wo immer sie deine Hilfe brauchen.

Segen für die Eltern und Angehörigen

(die alle an und auf ihren Plätzen bleiben)

Ich sage Ihnen, den Eltern, den Paten und allen Angehörigen:

Die Liebe Gottes, der alle Menschen wertschätzt und achtet, gilt auch Ihnen. Er ist auch Ihr Begleiter auf allen Wegen. Er ist Ihre Kraftquelle, wenn Sie in Fürsorge für Ihre Kinder da sind. Gott kommt Ihnen mit seiner Liebe entgegen. Amen.

Lied: „Halte zu mir, guter Gott“

Abkündigungen und Kollektenansage

Liebe Eltern, liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher!

Zu einem Gottesdienst gehört auch eine Kollekte, um die wir Sie nun bitten wollen.

Sie ist bestimmt für den Kindergarten „Casa de la Amistad“ (das heißt „Haus der Freundschaft“) in Venezuela. Dort werden Kinder aus sehr armen Familien auf den Schulbesuch vorbereitet. Und auch die Familien der Kinder erfahren praktische Unterstützung durch die evangelisch-lutherische Gemeinde Valencia, die den Kindergarten betreibt.

Bitte helfen sie! – Herzlichen Dank!

Fürbittengebet

Guter Gott, wir bitten dich für die vielen Kinder unter deinem weiten Himmel, die jetzt in ihr erstes Schuljahr starten. Begleite sie auf ihrem Schulweg, beim Lernen und Lachen und in ihrer Klassengemeinschaft.

Guter Gott, hilf den Kindern, neue Freunde zu finden. Freunde, mit denen sie gemeinsam lernen können, mit denen sie gemeinsam spielen und essen können.

Guter Gott, sei auch bei den Kindern, die nicht zur Schule gehen können, die vielleicht krank sind oder in einem Land leben, in dem es schwierig ist, zur Schule zu gehen.

Guter Gott, wir bitten dich auch für die Lehrerinnen und Lehrer, für die jedes Schuljahr immer auch ein Neubeginn ist. Begleite auch sie bei ihren Entscheidungen und in ihrem Unterrichten.

Guter Gott, wir bitten dich für die Eltern, die spüren, dass auch für sie etwas Neues beginnt. Begleite sie und die ganze Familie, damit das Neue wachsen kann.

Guter Gott, hilf auch den Kindern in Valencia in Venezuela, dass sie im Kindergarten glücklich sein können, Sorge dafür, dass sie genügend zu essen haben und auch medizinisch betreut werden.

Guter Gott, bitte Sorge dafür, dass alle Kinder dieser Welt genug zu essen haben und dass alle Kinder dieser Welt zur Schule gehen können.

Gemeinsam beten wir:
Vater unser ...

Segen

Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu weisen. Gott sei neben dir, um dich zu begleiten. Gott sei hinter dir, um dich zu beschützen. Gott sei unter dir, um dich aufzufangen. Gott sei in dir, um dich wachsen zu lassen. Gott sei über dir, um dich zu segnen.

(dabei macht der/die Pfarrer/in entsprechende Handbewegungen)

Musik zum Ausgang



Venezuela kämpft seit Jahren mit einer Hyperinflation. Grundnahrungsmittel sind knapp und teuer. Menschen sterben an behandelbaren Krankheiten, weil Medikamente fehlen. 94 Prozent der Venezolaner gelten als arm, 76 Prozent als extrem arm. Millionen Menschen haben das Land verlassen.

Der Kindergarten „Casa de la Amistad“ in Valencia versucht, die Not zu lindern. Er nimmt Kinder aus den bedürftigsten Familien auf und bereitet sie auf den Schulbesuch vor. Auch zu essen bekommen die Kinder hier und die Familien werden unterstützt.

Betrieben wird der Kindergarten von der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Valencia. Offenhalten kann sie ihn nur mit Hilfe aus dem Ausland.

Das 8-seitige Materialheft „Lieber Gott, sei unser Gast!“ bietet neben Projektinformationen auch Aktionsvorschläge (Lied, Geschichte, Ausmalbild, Vorschlag für Aktivitäten), mit denen sich das Thema im Kindergottesdienst, im Religionsunterricht oder in der Christenlehre aufgreifen lässt.

Das Material ist kostenlos und kann bestellt werden unter: jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de oder Tel.: 0341/490 62 15. Ein Download des Heftes ist möglich über die Internetseite des GAW: www.gustav-adolf-werk.de/kindergabe.html

Eine Arbeitshilfe hrsg. vom Gustav-Adolf-Werk e.V. Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Wir danken Pastorin Elvira Hücklekemkes (Berlin) für die Erarbeitung dieses Gottesdienstes.

Glauben verbindet uns

Gustav-Adolf-Werk in Baden
Postfach 22 69
76010 Karlsruhe

Telefon: 0721 9175 335

E-Mail: gaw-baden@ekiba.de
Internet: www.gaw-baden.de

Ihr Konto zum Helfen:

Evangelische Bank
IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88
BIC: GENODEF1EK1

Kennwort *: GAW-Kindergabe Venezuela